

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Kapitel. Die Entwicklung des Wirtschaftslebens im Übergang von der Antike zum Mittelalter	1
I. Das Erbe antiker Kultur.	
§ 1. Der Staat am Ende der römischen Kaiserzeit	2
§ 2. Die Wirtschaft am Ausgang der Antike	15
a) Die Länder des römischen Reichs. Wirtschaftsgeographischer Überblick	16
b) Entwicklungsstand der wirtschaftlichen Organisation	40
II. Die neuen Völker.	
§ 1. Die Germanen	61
a) Altgermanische Wirtschaft vor der Völkerwanderungszeit . . .	61
b) Landnahme und Ansiedlung in den germanischen Stammesreichen	87
§ 2. Die Völker des Ostens	111
II. Kapitel. Die Frühzeit mittelalterlicher Wirtschaft.	128
I. Politische und soziale Grundlagen.	
§ 1. Der Staat der Karolingerzeit	130
a) Verfassung und Verwaltung	133
b) Die Finanzen	157
§ 2. Die Kirche	168
a) Der Aufstieg	168
b) Die Kirche als Wirtschaftsmacht des frühen Mittelalters . . .	172
§ 3. Die soziale Gliederung	192
II. Die Organisation der Wirtschaft.	
§ 1. Die Wirtschaftsgemeinschaften	207
a) Haushalt und Sippe	208
b) Landgemeinde und Markgenossenschaft	213
c) Die Grundherrschaft	220
d) Die Stadtgemeinde	242
§ 2. Die Bodennutzung	248
a) Siedelung und Bodenverteilung	248
b) Der Landwirtschaftsbetrieb	264
c) Bergbau und Salinen	275
§ 3. Gewerbe, Handel und Verkehr	277
a) Das Handwerk	278
b) Der Handelsbetrieb und seine Ausbreitung	284

III. Kapitel. Die mittelalterliche Wirtschaft im Abendland	
zur Zeit ihres Hochstands	300
I. Die politische Ordnung.	
§ 1. Völker und Staaten	302
a) Das Imperium	302
b) Westeuropa	307
c) Die Nordgermanen	311
d) Die östlichen Randgebiete	317
§ 2. Die Feudalverfassung	322
§ 3. Die Kirche als weltliche Macht	350
II. Wirtschaft und Gesellschaft.	
§ 1. Die agrarischen Grundlagen	360
a) Großgrundbesitz und landarbeitende Klassen	360
b) Die nordgermanische Bauernkultur	385
c) Die östliche Bodenwirtschaft	391
§ 2. Der Aufschwung der Verkehrswirtschaft	407
a) Die Stadtwirtschaft in den romanischen Ländern	408
b) Die Ausbreitung städtischer Wirtschaft in Deutschland	425
c) Die niederländische Küstenwirtschaft	435
d) Englische Insularwirtschaft	443
e) Der nordeuropäische Seeverkehr und sein Hinterland	447
f) Die verkehrswirtschaftliche Erschließung des Ostens	452
IV. Kapitel. Byzanz und das Morgenland	458
I. Das byzantinische Reich und sein Wirtschafts-	
leben.	
§ 1. Die staatliche Verfassung	459
§ 2. Die Wirtschaft in Hauptstadt und Provinz	469
II. Der Islam	487
V. Kapitel. Der Ausgang mittelalterlicher Wirtschaft.	498
I. Die Kreuzzüge	498
II. Wirtschaftliche Wandlungen im späteren Mittel-	
alter	513
§ 1. Die Entfaltung der Geldwirtschaft	518
§ 2. Die neue Wirtschaftsgesinnung	538
§ 3. Ländliche Wirtschaftszustände	549
§ 4. Die Blütezeit der Stadtwirtschaft	564
a) Stadtgemeinde und bürgerliche Bevölkerung	570
b) Die Wirtschaft des Bürgertums	578
Schlufsbemerkungen	604
Berichtigungen und Ergänzungen	607
Register	609